

Der erste Schnee, Schneeballschlacht und Weihnachtsfreude

Gruppenstunde im Winter

Alter: ab 7 Jahren

Mit Beginn des Winters wird es nicht nur am Abend früher dunkel und ein paar Grad kälter, sondern ganz häufig stellen wir an diese Zeit gewisse Erwartungen: Vorfreude auf den ersten Schnee und das Weihnachtsfest; sehnsüchtige Gedanken an die nahenden Weihnachtsferien, Ski fahren, rodeln, sich warm einpacken und auch mal zur Ruhe kommen. Rund um das Weihnachtsfest ist meistens bei euch Gruppenleiter/innen sowie den Kindern und Jugendlichen viel los, sodass diese Gruppenstunde auch noch im Januar oder Februar gemacht werden kann.

Tiere im Winter

Hast du dir schon einmal Gedanken darüber gemacht, was die Tiere machen, wenn es draußen schneit und bitterkalt ist? Manche können wir ja auch im Winter sehen, doch wo halten sich die auf, die wir den ganzen Sommer über beobachten können? Wir haben uns ein paar Tiere ausgesucht und dazu die passenden Antworten. Doch aufgepasst: nur jeweils eine Antwort ist richtig! Mit den Kindern kann das Spiel in der Gruppenstunde wie 1,2 oder 3 gespielt werden.

1. Die Meise

- a. Sie bleibt den Winter über bei uns sucht nach Körnerfutter.
- b. Sie zieht in den Süden.
- c. Sie schläft den Winter über im Nistkasten.

2. Der Regenwurm

- a. Er überwintert in einer leeren Baumhöhle.
- b. Er verkriecht sich in einem leeren Schneckenhaus.
- c. Er gräbt sich tief in den Boden und verfällt in eine „Winterstarre“.

3. Das Eichhörnchen

- a. Bei gutem Winterwetter frisst es Nüsse und Fichtensamen, die es im Herbst versteckt hat, bei schlechtem Wetter schläft es in seinem Nest.
- b. Es schläft den ganzen Winter durch.
- c. Es bekommt ein dichtes weißes Winterfell.

4. Das Wiesel

- a. Es bekommt ein weißes Winterfell und heißt dann Hermelin.
- b. Es schläft auf dem Dachboden von einem Wohnhaus.
- c. Es gräbt sich in den Boden ein und erwacht erst wieder im Frühjahr.

5. Der Igel

- a. Er läuft von Garten zu Garten und hofft dort gefüttert zu werden.
- b. Er rollt sich in einem Laubhaufen zusammen und hält bis zum Frühling einen Winterschlaf.
- c. Er sucht Unterschlupf in den Kellern der Häuser

6. Der Frosch

- a. Er überwintert unter einem Baum.
- b. Er gräbt sich in den Schlamm am Teichgrund und verfällt in Winterstarre.
- c. Er schwimmt unterm Eis im Wasser.

7. Die Biene

- a. Sie schließt sich mit anderen Bienen zusammen, um sich gegenseitig zu wärmen. Gemeinsam erwärmen sie den Bienenstock auf mehr als 20 Grad.
- b. Sie bekommt ein Winterfell und besucht die Eisblumen
- c. Sie lebt nur ein Jahr und stirbt im Herbst.

8. Die Libelle

- a. Sie verfällt in Winterstarre und verbringt den Winter unter einem Baum.
- b. Sie fliegt auch im Winter umher und jagt Mücken.
- c. Sie stirbt im Herbst. Ihre Nachkommen überwintern als Larven auf dem Teichgrund.

Lösungen: 1 A, 2 C, 3 A, 4 A, 5 B, 6 B, 7 A, 8 C

Spiel: Schneeballpusten

Für das Spiel benötigt ihr Watte. Alle Mitspieler sitzen an einem Tisch, in dessen Mitte ein Stück Watte liegt. Vorsichtig wird nun die Watte über den Tisch gepustet. Jede/r Mitspieler/in versucht, sie von sich wegzupusten, denn sie darf nicht vom Tisch hinunterfallen. Die Hände dürfen bei diesem Spiel nicht zur Hilfe genommen werden. Wenn der Wattebausch vom Tisch fällt, wird einfach weitergespielt, indem der Wattebausch wieder auf den Tisch gegeben wird.

Spiel: Weihnachts- oder Winterwörter würfeln

Auf kleinen Zettel werden am anderen Ende des Raumes Buchstaben aufgelegt. Zu Beginn werden zwei Gruppen gemacht, die jeweils einen Würfel erhalten. Danach darf jede Gruppe für eine bestimmte Zeit würfeln (z.B. legt ihr fest, dass 5 Minuten gewürfelt werden darf). Wenn ein 6er gewürfelt wird, darf ein Kind nach vorne rennen, sich einen Buchstaben nehmen und wieder zurück rennen. Die dadurch gesammelten Buchstaben werden nach Ablauf der Zeit von der Gruppe in einer weiteren Minute (oder länger) zu Wörtern zusammen gebastelt. Die Wörter können zu einem bestimmten Thema sein wie z.B. Winter, Advent, Weihnachten etc. Die Gruppe mit den meisten Wörtern gewinnt.

Spiel: Im Winter möchte ich gerne, ...

Das Spiel wird als eine Variante von „Ich packe meinen Koffer...“ gespielt. Im Kreis sitzend und der Reihe nach formulieren die Kinder ihre Wünsche für den Winter und/oder die Weihnachtszeit. Die Wünsche werden aneinander gereiht.

Beispiel:

Erste/r Teilnehmer/in: „Im Winter möchte ich gerne Ski fahren gehen.“
Zweite/r Teilnehmer/in: „Im Winter möchte ich gerne Ski fahren gehen und Eislaufen.“
Dritte/r Teilnehmer/in: „Im Winter möchte ich gerne Ski fahren gehen, Eislaufen und einen schönen Weihnachtsbaum.“ usw.

Basteln im Winter

Material:

- Holzkochlöffel
- Acrylfarben
- Moos in verschiedenen Farben
- Watte
- Wackelaugen
- Kleb z.B. Uhu oder Heißklebepistole



Jedes Kind bekommt einen Kochlöffel und kann sich entscheiden, was für ein Motiv (Schneemann, Nikolaus, Rentier ...) es basteln möchten. Zuerst werden die Kochlöffel bemalt. Während sie trocknen, können aus Moosgummi die entsprechenden Accessoires wie z.B. Hut, Nase, Schal ... gebastelt werden. Danach werden die Accessoires mit Kleb befestigt. Et voilà, fertig ist eure winterliche Deko für zu Hause.

Du suchst nach weiteren Ideen? Schau mal auf die Website der Jungschar Wien: <https://wien.jungschar.at/modelle/modellsuche/> Dort gibt es unzählige Ideen zum Thema Advent und Weihnachten. Am einfachsten wählst du als Schlagwort Advent/Weihnachten aus und schmökertest durch die Ergebnisse.

Quellen:

- Katholische Jungschar & Kinderpastoral, Linz (2002): Auf dem Weg zum Weihnachtsfest. Das etwas andere Adventwerkbuch
- Foto: Pinterest